

Neue Geschenkbücher für Einsegnung und Ostern!

H. Zemborius

## Alte unnennbare Tage

DAS LEBEN DES JUNGEN MÖRIKE

Mit zahlreichen zeitgenössischen Bildern | Leinen RM 6.50

Ausstattung Prof. E. R. Weiß

Man sollte meinen, daß dieses Werk, das vom Leben des jungen Mörike erzählt, bald im Volke von Hand zu Hand geht, daß es jedenfalls dort eine Heimstatt findet, wo in einer stillen Stunde immer wieder einmal nach dem kostbaren Gut gegriffen wird, das Eduard Mörike uns schenkte. Die äußere Form des Buches nun, das vom Lebensweg des jungen Dichters berichtet, hält die Mitte etwa zwischen Erzählung und Biographie oder ist — richtiger gesagt — beides zugleich; denn die Tatsachen und Begebenheiten, die hier in flüssiger, ja fesselnder Form erzählt werden, verzichten auf jede dichterische Freiheit und halten der strengsten Prüfung stand. Daß das Buch obendrein mit vielen guten Bildwiedergaben ausgestattet ist, macht es uns doppelt willkommen.

„Chemnitzer Tageszeitung“

Anselm Feuerbach

## Briefe an die Mutter

Aus den in der Nationalgalerie bewahrten Briefen Feuerbachs ausgewählt und eingeleitet  
von A. Paul Pescatore

Mit zahlreichen Bildtafeln und z. T. unveröffentlichten Handzeichnungen • Leinen RM 8.50  
Ausstattung Prof. E. R. Weiß

Die Briefe sind menschlich wie künstlerisch aufschlußreich für Feuerbachs Lebensbegegnungen wie für seine Auffassungen von der Kunst. Was sie aber lebhaft und geradezu wogend ans Auge dringen läßt, ist die temperamentvolle, von schwankenden Gefühlen hingerissene und offenherzige Sprache, in der zugleich ein ergreifendes Bekenntnis zum Elternhaus leuchtet. In diesen Schriftzügen offenbart sich der ganze Feuerbach, der idealistisch Stürmende, der heiß Lernende, der zürnend Erfolgsbegehrende, der tragisch Vereinsamende.

„Düsseldorfer Tageblatt“

Z

KÄNTER-VERLAG

BERLIN / KÖNIGSBERG (PR) / LEIPZIG